

Ressort: Reisen

Bericht: Bahn hat neue ICE-Strecke offenbar zu wenig getestet

Berlin, 14.12.2017, 17:56 Uhr

GDN - Die Probleme auf der neuen Bahnstrecke München-Berlin sind offenbar auf eine verfrühte Inbetriebnahme der Route zurückzuführen. Das berichtet das "Redaktionsnetzwerk Deutschland" unter Berufung auf Bahnkreise.

Es gebe ein mehr als 30 Seiten umfassendes Lastenheft, in dem zahlreiche Auflagen für den Start zum Fahrplanwechsel am vergangenen Sonntag fixiert sind, so das "Redaktionsnetzwerk Deutschland". Der Bahn-Vorstand habe den Termin trotz der Schwierigkeiten mit "erheblichem Druck" durchgesetzt, hieß es in dem Heft. Forderungen nach einer Verlängerung der Testphase seien vom Vorstand unter Verweis auf die Kosten abgelehnt worden. "Die Einweisung des Zugpersonals in die neue Technik war unzureichend", meint auch Karl Peter Naumann vom Fahrgastverband Pro Bahn. Es sei "zu viel am Simulator und nicht auf der Strecke geübt" worden. Während neue Systeme in der Schweiz oder Japan lange im Probetrieb getestet werden, schalte die Bahn hierzulande zu schnell vom Probe- auf den Realbetrieb um. Im Mittelpunkt der Probleme steht das European Train Control System (ETCS), die vollautomatische Signaltechnik, deren "Kinderkrankheiten" für die zahlreichen Zugausfälle und -verspätungen verantwortlich gemacht werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99244/bericht-bahn-hat-neue-ice-strecke-offenbar-zu-wenig-getestet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com